

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 09.12.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Vormittag gebietsweise Nebel. Heute im Donauumfeld oft trüb, sonst meist viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung sehr milde Meeresluft in den Süden Bayerns, die unter Hochdruckeinfluss gerät.

WIND/STURM:

In den Kammlagen des Bayerwaldes und in den Gipfellagen der Alpen zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

NEBEL:

Bis in den Vormittag sowie auch in der Nacht zum Mittwoch vor allem im Donauumfeld Sichtweiten unter 150 m.

FROST/Glätte:

Bis zum Morgen vor allem im Allgäu, in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise leichter Frost. Dabei vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

Vorhersage:

Heute im Umfeld der Donau längere Zeit trüb, sonst meist viel Sonne. Im Dauergrau um 8, im südlichen Alpenvorland örtlich bis 16 Grad. In 2000 m bis 9, auf der Zugspitze bis 2 Grad. Im Umfeld der Donau zeitweise mäßiger Wind um Süd, sonst schwachwindig. Auf den Alpengipfeln zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch nach Osten abziehende Wolkenfelder, dann zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel oder Hochnebel. Tiefstwerte +5 bis -1, in einigen Alpentälern bis -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 10.12.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch in den meisten Regionen viel Sonne, in Teilen Niederbayerns jedoch durchgehend trüb. An der unteren Donau unter beständigem Hochnebel 6, sonst 8 bis 15 Grad mit den höchsten Werten in Alpennähe. In 2000 m um 8, auf der Zugspitze 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis West.

In der Nacht zum Donnerstag sich von Nordwesten her ausbreitende Bewölkung, aber nur gebietsweise geringer Regen. An Donau und Inn zeitweise neblig. Minima zwischen +6 und -1 Grad, am kältesten in Alpennähe.

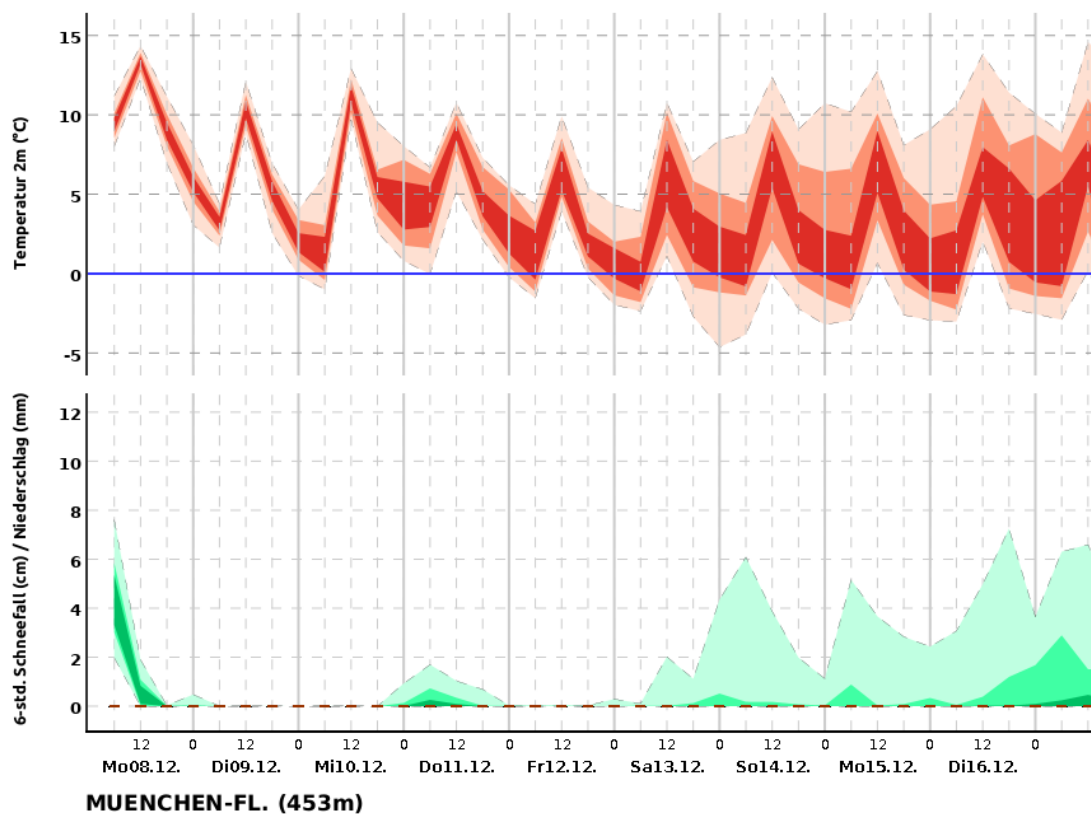
Am Donnerstag überwiegend stark bewölkt, vereinzelt etwas Regen. Nur in den Alpen oftmals Sonne, zeitweise auch im südlichen Vorland. Höchstwerte zwischen 6 und 11 Grad bei schwachem Wind aus östlichen bis südlichen Richtungen. In 2000 m um 5, in 3000 m bis 1 Grad.

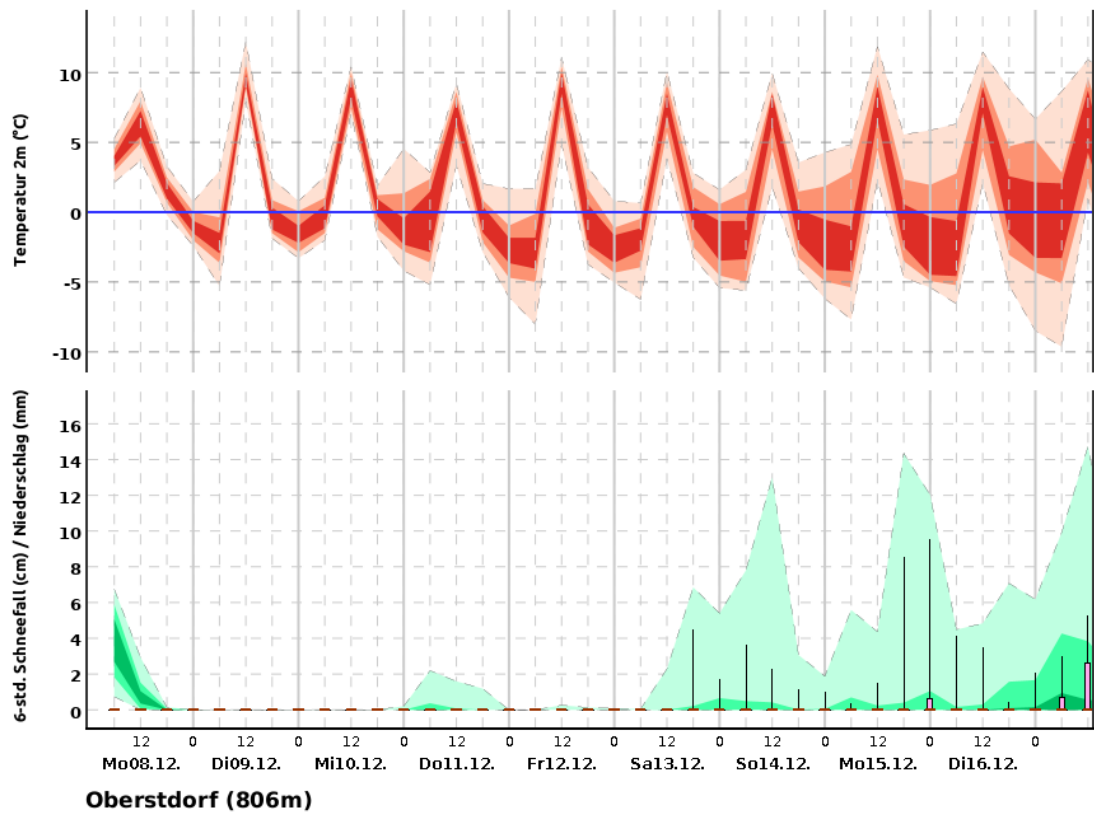
In der Nacht zum Freitag meist trüb durch Nebel oder Hochnebel, in Alpennähe und im Bayerwald dagegen oft klar. Dort leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, sonst +4 bis 0 Grad.

Am Freitag oft hochnebelartig bewölkt, anfangs auch neblig. Im Tagesverlauf gebietsweise Auflockerungen. Längere Zeit Sonne nur in den Alpen, im höheren Vorland und in den Kammlagen des Bayerwaldes. Je nach Sonne 3 bis 9, in Alpennähe örtlich 12 Grad. In 2000 m bis 7, auf der Zugspitze 2 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

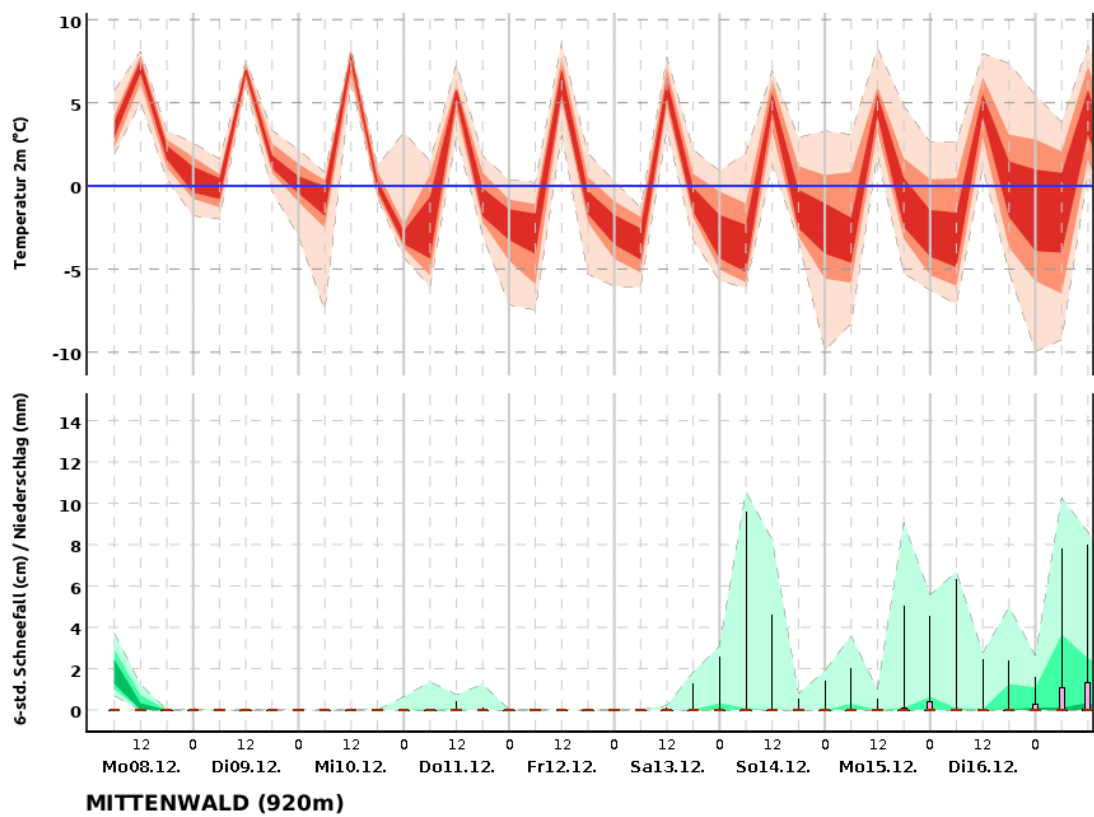
In der Nacht zum Samstag teils klar, teils trüb durch Nebel oder Hochnebel. Bei +2 bis -3 Grad örtlich Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

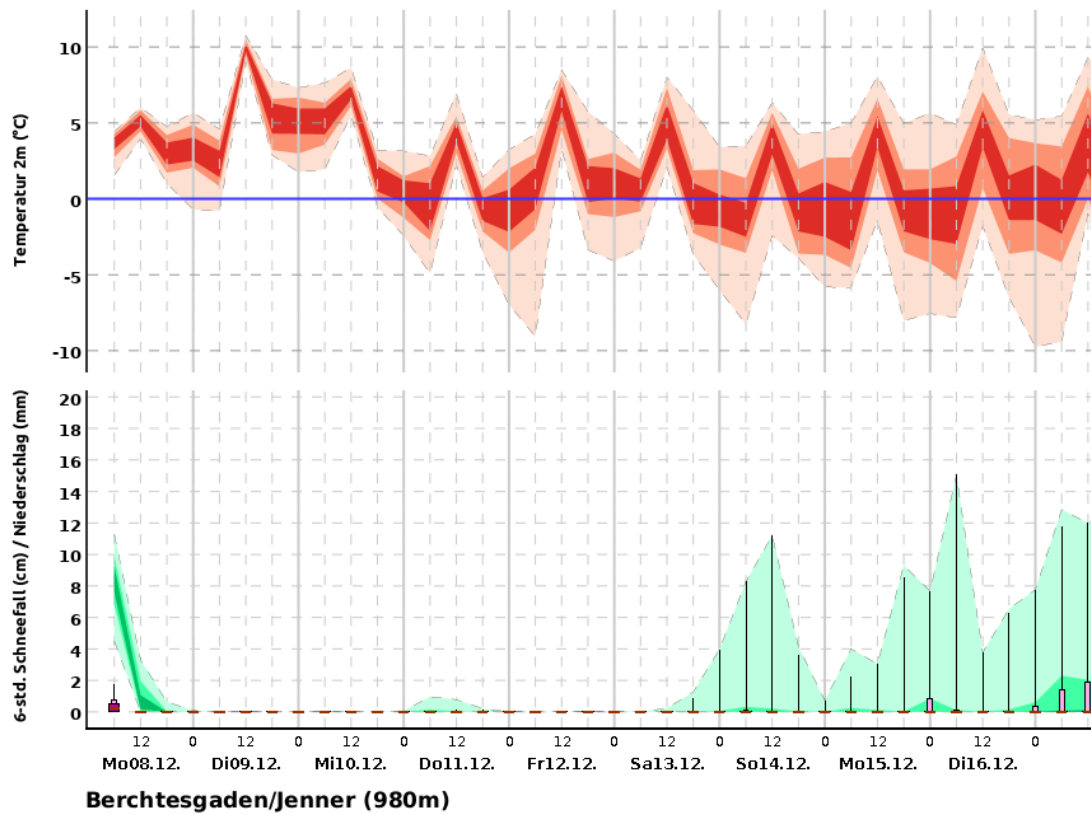




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer